



Infomail/Entgelt bezahlt

Ausgabe 2/2025
Erntedank, Herbst

Pfarrblatt Niederthalheim

Wandel in der Natur

Nach einem Sommer, der heuer sowohl die erwartete Hitze als auch einiges an Regen brachte, kommt mit dem Herbst die Zeit des Erntedanks. Wir leben in einer Region, die mit vielem gesegnet ist. Vieles ist von Menschen gemacht, vieles ist von Gott geschenkt.

Am 28. September danken wir beim Erntedankfest für alles.

*Foto:
Pfarre*



Inhalt:

- 2** neue Seelsorgerin
- 3** neues Seelsorgeteam
- 4** Erstkommunion, Termine
- 5** Kindergarten, Ministranten
- 6-7** Spielgruppe, Jubelpaare, Aktuelles
- 8** Weinkost

PFARRBLATT der Pfarrgemeinde Niederthalheim

Medieninhaber: Röm.-Kath. Pfarramt Niederthalheim, Kirchenstraße 4, 4692 Niederthalheim. Tel. 07673 7003.

Bankverbindung der Pfarre bei der Raiffeisenbank Schwanenstadt: IBAN AT65 3463 0000 0431 1478.

Redaktion und Layout: Wolfgang Kumpfmüller und Renate Lidauer. Druck: Birner, Holzhausen.

Zuschriften auch per E-Mail an: pfarre.niederthalheim@dioezese-linz.at

Pfarrhomepage: www.dioezese-linz.at/niederthalheim



Diakon Kons.-Rat Wolfgang Kumpfmüller
Pfarrre Niederthalheim

Was sich wandelt, das lebt!

Bei der Veränderung, die alle Pfarren in Oberösterreich trifft, kommt auch auf Niederthalheim ein entscheidendes Datum zu: Mit 1. Jänner 2026 sind wir Teil der Pfarre neu. Das Dekanat Schwanenstadt ist dann Geschichte, die 17 Pfarrgemeinden gehören zur Pfarre Hausruck-Ager mit der Pfarrkirche Maria Puchheim. In Puchheim wird auch das Pfarrzentrum sein. Alle 17 Pfarrgemeinden werden in Zukunft von Seelsorgeteams geleitet. In diesem Pfarrblatt stellen wir das neue Seelsorgeteam für Niederthalheim vor. Die Frauen und Männer leiten in ihren jeweiligen Arbeitsbereichen ab Jänner unsere Pfarre. Damit endet mit 31. Dezember 2025 mein Amt als ehrenamtlicher Pfarrleiter. Am 1. Oktober 2015 hat mir der damalige Pfarrprovisor Hermann Pachinger den Kirchenschlüssel und das Ernennungsdekret überreicht.

Ich durfte in den vergangenen zehn Jahren mit meiner Frau Juliane, mit Pfarrsekretärin Margit Weinberger und vielen ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern viele bereichernde Stunden mit euch gestalten und feiern. Ich müsste jetzt eine lange Liste von Namen nennen, die am Reich Gottes hier vor Ort mitbauen. Wir sind eine lebendige, vielseitige Pfarre, in der jede und jeder Platz finden kann, weil sich viele füreinander verantwortlich fühlen.

Die ehrenamtliche Funktion als Erhalter des Pfarrcaritas-Kindergartens wurde mir durch umsichtige Leiterinnen und engagierte Mitarbeiterinnen in dieser elementarpädagogischen Einrichtung leicht gemacht. Seit 2015 erlebte ich mit dem Kinderteam die zunehmenden Herausforderungen durch notwendige Integration und Sonderförderungen für die Kleinsten. Ab Jänner 2026 übernimmt die Regionalcaritas die Betriebsführung unseres Kindergartens.

33 Jahre durfte ich die Redaktion des PFARRBLATTS leiten. Auch diese ehrenamtliche Tätigkeit beende ich mit dieser Ausgabe. Ich danke allen, die immer wieder Beiträge und Fotos geliefert haben, im besonderen Renate Lidauer, die mit ihrem grafischen Geschick das Gesicht unserer Pfarrzeitung prägte.

In Zukunft werde ich als Diakon unser Seelsorgeteam gerne bei Gottesdiensten, Taufen, Trauungen, Begräbnissen und anderen Anlässen unterstützen.

Euer Diakon Wolfgang Kumpfmüller

Vorgestellt

„Glaube gibt mir Orientierung im Leben. Er schenkt mir die Gewissheit: Ich bin nicht allein und ich habe eine Adresse, um Danke zu sagen.“ – Diese Gedanken begleiten mich und prägen auch meine Arbeit.

Viele kennen mich vielleicht schon: Mein Name ist Elisabeth Schobesberger, ich bin verheiratet mit Rudi, wir haben drei erwachsene Kinder und wohnen in Apeding (Gemeinde Schlatt, Pfarrgemeinde Schwanenstadt). Nach vielen Jahren als Religionslehrerin arbeite ich seit 2020 auch als Pastoralassistentin, (in der neuen Struktur: Seelsorgerin) und freue mich darüber, Nachfolgerin Jesu zu sein und seine Botschaft mit Menschen teilen zu dürfen. Neben meinen Tätigkeiten in der Pfarrgemeinde Schwanenstadt werde ich auch ab September 2025 als Teil des Seelsorgeteams in Niederthalheim einige Aufgaben übernehmen und wünsche uns allen, dass die Pfarrgemeinde Niederthalheim lebendig bleibt, ein Ort, an dem Glaube erfahrbar wird und gute Begegnungen möglich sind. Foto: Privat



Ein Seelsorgeteam für die Zukunft

Im Laufe der Jahrhunderte haben sich sowohl in unseren Pfarrgemeinden als auch in der Diözese und in der Weltkirche immer wieder Veränderungen vollzogen.

Strukturen wurden angepasst, um den Herausforderungen der jeweiligen Zeit zu begegnen und die Weichen für die Zukunft zu stellen.

Ab Jänner 2026 entsteht aus den 17 Pfarrgemeinden des Dekanates Schwanenstadt die Pfarre Hausruck-Ager. Dabei bleibt jede einzelne Pfarrgemeinde – auch Niederthalheim – weiterhin eigenständig, ist zugleich aber Teil dieser neuen größeren Pfarre. Jede Pfarrgemeinde wird künftig von einem Seelsorgeteam geleitet, das sich aus ehrenamtlichen und hauptamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern zusammensetzt.

Auch in Niederthalheim übernimmt ein solches Seelsorgeteam Verantwortung. Entscheidungen werden nicht mehr allein vom Pfarrer oder der Pfarrleitung getroffen, sondern gemeinsam im Team. Dadurch werden viele Aufgaben in der Pastoral auf mehrere Schultern verteilt, nach Talenten und Möglichkeiten gestaltet und weiterentwickelt. So bleibt Seelsorge vor Ort lebendig und gesichert.

Jedes Team wird von einer hauptamtlichen Person begleitet und unterstützt. In Niederthalheim übernimmt Elisabeth Schobesberger ab September 2025 diese Aufgabe. Gemeinsam mit dem Seelsorgeteam als neuer Pfarrleitung, Wolfgang Kumpfmüller, der weiterhin diakonale Dienste versieht, dem Pfarrgemeinderat und der ganzen Gemeinde wollen wir den Weg im Glauben gehen, uns an der Botschaft Jesu orientieren und Kirche vor Ort erfahrbar machen.

Das Seelsorgeteam der Pfarre Niederthalheim v. l. n. r.: Katharina Wagner, Elisabeth Schobesberger, Karin Aichinger, Helga Berghaler, Daniela Sieberer, Claudia Teufl, Franz Sieberer, Michaela Neudorfer und Karl Berghaler. Nicht am Bild Margit Weinberger, die weiterhin Pfarrsekretärin bleibt. Foto: Pfarre





Die acht Erstkommunionkinder mit Carina Schablinger, Iming, Carina Schablinger, Oberau, und Juliane Kumpfmüller vom Vorbereitungsteam, den Lehrkräften der Volksschule Julia Loderbauer und Theresa Hagelmüller, sowie P. Jakob Stoiber und Diakon Wolfgang Kumpfmüller. Foto: Pfarre

Acht Kinder feierten Erstkommunion

Auch heuer wurde die Erstkommunion von vier Mädchen und vier Buben zu einem Fest der ganzen Pfarrgemeinde. Mit der Musikkapelle und ihren Eltern zogen die Kinder in die festlich geschmückte Kirche ein. Ein großer von den Eltern aufgestellter bunter Regenbogen kennzeichnete im Mitteltgang der Kirche das Motto: „Regenbogen – mit Jesus verbunden, unter seinem Schutz und Segen wachsen“. Der Prior des Benediktinerstiftes Lambach, P. Jakob Stoiber, und Diakon Wolfgang Kumpfmüller feierten mit den Kindern den Gottesdienst, in dem sie zum ersten Mal Jesus im gewandelten Brot, in der heiligen Kommunion, empfangen.

Termine

Erntedankfest
Sonntag, 28.9.2025
8:30 gestaltet von Viert und Koppl
Treffpunkt am Gemeindeplatz



Weinkost
Samstag, 4.10.2025
ab 17:00 Mehrzweckhalle

Gemeindeseniorentag
Samstag, 11.10.2025
11:00 Gottesdienst

Allerheiligen
Samstag, 1.11.2025
8:30 Festgottesdienst, Totengedenken beim Kriegerdenkmal, Friedhofgang

Allerseelen
Sonntag, 2.11.2025
8:30 Pfarrgottesdienst und Friedhofgang

Guglhupfsonntag der Goldhaubengruppe
Sonntag, 9.11.2025
9:15 im Pfarrheim

Buchausstellung, EZA-Markt
Samstag, 15.11.2025
17:00 bis 21:00 Uhr, und
Sonntag, 16.11.2025
9:00 bis 17:00 Uhr in der

Mehrzweckhalle

Adventkranzsegnung
Samstag 29.11.2025
16:00 Uhr

Nikolausauffahrt der Väterrunde
Samstag, 6.12.2025
17:00 Uhr

Adventsingen des Kirchenchors
Samstag, 6.12.2025
19:30 Uhr

Bußfeier für Weihnachten
Sonntag, 7.12.2025
8:30 Uhr

Mariä Empfängnis
Montag, 8.12.2025
8:30 Gottesdienst in der Pfarrkirche

Adventbesinnung der KFB
Montag, 8.12.2025
14:00 Pfarrkirche, anschl. gemütliches Beisammensein

Hl. Abend
Mittwoch, 24.12.2025
15:00 Uhr Kindermesse
22:00 Uhr Christmette

Weihnachtshochamt
Donnerstag, 25.12.2025
8:30 Uhr

Jahresschluss-Gottesdienst
Mittwoch, 31.12.2025
16:00 Uhr

Neujahrsgottesdienst
Donnerstag, 1.1.2026
8:30 Uhr

Hl. Drei Könige
Dienstag, 6.1.2026
8:30 Uhr

Abendmesse um 19:15 Uhr

Bisher feierte jeden Freitag um 19 Uhr in der Pfarrkirche Niederthalheim P. Prior Jakob Stoiber oder ein anderer Priester des Benediktinerstiftes Lambach eine Abendmesse (außer in den Sommerferien). Abt Maximilian hat gebeten, die Abendmesse auf 19:15 Uhr zu verlegen, weil vorher im Stift die gemeinsame Abendvesper der Mönche stattfindet. Der Priester, der nach Nieder-

thalheim fuhr, musste diese Vesper immer früher verlassen und konnte nicht bis zum Ende bleiben. Daher ist ab September die Freitag-Abendmesse in Niederthalheim um 19:15 Uhr, ab 18:45 Uhr wird der Rosenkranz gebetet. Danke für Ihr Verständnis!

Café für Trauernde in Puchheim

Ein Raum für Trauer, Begegnung und Erinnern. Eingeladen sind alle Menschen, die jemanden vermissen. Trauernde können einen Kaffee genießen, über ihre Trauer sprechen, einander zuhören, erinnern, ähnlich Betroffene kennenlernen. Das Café für Trauernde ist ein offener Treffpunkt. Kommen Sie einmal oder öfter. Ganz wie es Ihnen guttut.

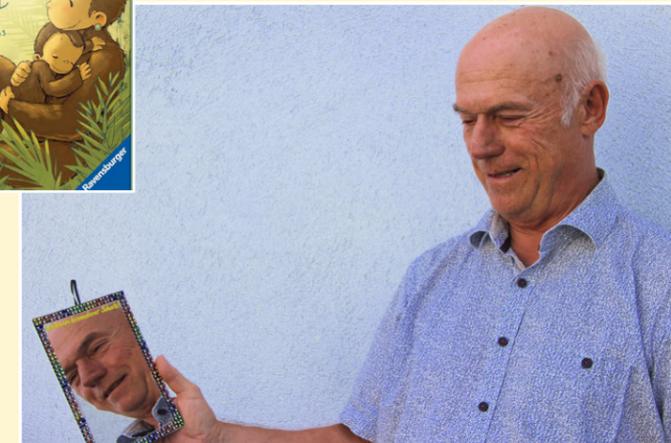
Jeden 2. Donnerstag im Monat, jeweils 15.30 bis 17 Uhr:
2025: 9. Oktober, 13. November, 2026: 8. Jänner, 12. Februar, 12. März, 9. April, 7. Mai, 11. Juni.
Ort: Maximilianhaus, Gmunderstraße 1b, 4800 Attnang-Puchheim.

Du bist ein Schatz!

... so wie du singst, so wie du lachst, so wie du dir Gedanken machst, bist du ein Schatz einzigartig wunderbar ...



Dieses Lied wurde beim Abschlussgottesdienst des Pfarrcaritas-Kindergartens in der Pfarrkirche gesungen. Für die Erarbeitung des Themas „Du bist ein besonderer Schatz!“ war das Bilderbuch „Der größte Schatz der Welt“ Ausgangspunkt. Die Schulanfängerkinder spielten die Geschichte für alle Gäste vor. Als Geschenk erhielten die Kinder einen Spiegel mit der Aufschrift: „Ich bin ein besonderer Schatz!“ Auch Diakon Wolfgang Kumpfmüller hat so einen Spiegel erhalten. Sich selbst im Spiegel sehen, und erkennen, was der größte Schatz der Welt ist, passt auch zu unserem Pfarrleiter, Erhalter des Kindergartens, Leiter des Pfarrblatteams, ... Mit Ende des Jahres wird die Funktion des Erhalters des Kindergartens, die Wolfgang ebenfalls ehrenamtlich ausübt, von der Betriebsführung der Caritas übernommen. Dennoch wird uns Wolfgang weiterhin bei Festen und Feiern begleiten!



Auch Kindergarten-Erhalter Wolfgang Kumpfmüller erhielt vom Kinderteam einen Spiegel. Foto: Pfarre

Lieber Wolfgang, wir danken dir für unendlich viele Stunden, die du ehrenamtlich für die Pfarre da bist und danken für dein Mitwirken bei all unseren Festen im Kindergarten!
Karin Kumpfmüller, Leiterin des Kindergartens

Drei neue Minis aufgenommen

Am Fest der heiligen Margarita, am 20. Juli, nahm auch heuer wieder die Pfarre neue Ministranten in den Dienst. Im Festgottesdienst, den der Kirchenchor mit der Musikkapelle musikalisch gestaltete, dankte Pfarrleiter Diakon Wolfgang Kumpfmüller auch den Minis, die heuer ihren Dienst beenden. Neue Ministranten sind Anastasia Schablinger, Johannes Mairinger und Leon Schablinger. Ihren Dienst am Altar beenden Celina und Lara Sturmair, Lea Baldinger, Marianne Aigner, Laura-Sophie Weinberger, Jakob Lughofer und Clemens Loitesberger.



Die neuen Minis Leon, Anastasia und Johannes erhielten ihre Ausweise, Dienstpläne und ein Geschenk.

Der Musikverein Niederthalheim feierte vom 18. bis 20. Juli sein 155-jähriges Bestehen. Diakon Wolfgang Kumpfmüller würdigte bei den Festakten am Freitag und Samstag die Bedeutung der Musikkapellen für die Gemeinschaft und Lebensqualität in den Gemeinden. „Der Klang eurer Instrumente erreicht nicht nur die Herzen der Menschen, er steigt auch mit unseren Gebeten hinauf zum Himmel“, sagte er. Mit Diakon Alois Mairinger segnete er an beiden Tagen die auf dem Kirchenplatz versammelten Musikerinnen und Musiker aus 29 Kapellen.

Sie beenden ihren Ministrantendienst: Celina und Lara Sturmair, Lea Baldinger, Marianne Aigner, Laura-Sophie Weinberger, Jakob Lughofer und Clemens Loitesberger. Fotos: Pfarre



Spielen bringt Kinder zusammen

Die Spielgruppe Niederthalheim traf sich seit Herbst 2024 immer dienstags um 8:30 Uhr im Pfarrheim zum gemeinsamen Spielen und Austausch.

Neben unserem gewöhnlichen Ablauf, wo wir gemeinsam ein Begrüßungslied und Reime singen, die Kinder im Anschluss freispielen und wir zusammen jausnen, feiern wir auch besondere Anlässe miteinander.

Das erste Fest ist das Martinsfest. Wir durften wie jedes Jahr mit dem Kindergarten beim Martinsumzug mitgehen. Dazu schmückten wir heuer unsere Kinderwagen mit Lichterketten. Beim folgenden Spielgruppen-Treff gab es dann für alle Martinskipferl vom Bäcker. Für das kommende Martinsfest, wo die Kinder ein Jahr älter sind, werden wir wieder Laternen basteln. Vor den Weihnachtsferien gab es zur Adventsfeier Kekse. Am Faschingsdienstag durften sich Mamas und Kinder verkleiden und es gab traditionell Faschingskrapfen. Nach den Osterferien luden wir zum gemeinsamen Eier-Pecken ein, was natürlich den Kindern besonders viel Spaß machte.

Kindersegnung zu Lichtmess

Am Sonntag, 2. Februar, an Maria Lichtmess, durften wir acht Täuflinge zur Lichtmessfeier unter dem Motto „Lasset die Kinder zu mir kommen“ in die Kirche einladen und segnen lassen. Diese Feier wird jedes Jahr von der Spielgruppe vorbereitet. Wir entzündeten für jeden Täufling die vom Spielgruppen-Team gebastelten und personalisierten Kerzen und überreichten den Familien einen selbst gebackenen Gugelhupf, den sie sich anschließend zu Hause schmecken lassen konnten.



Abschluss am Spielplatz

Den Abschluss unseres Spielgruppen-Jahres durften wir bei schönstem Wetter am Kindergarten-Spielplatz verbringen. Die Kinder und Mamas bekamen eine leckere und abwechslungsreiche Jause und konnten sich noch einmal so richtig austoben. Bei dieser Gelegenheit möchten wir uns noch einmal herzlich beim Kindergarten unter der Leitung von Karin Kumpfmüller für diese tolle Möglichkeit bedanken!

Wir freuen uns, dass im vergangenen Jahr so viele Kinder und Eltern in die Spielgruppe kamen. Der Austausch untereinander ist zu einem wichtigen Bestandteil geworden, und das gemeinsame Spielen der Kinder macht Spaß und fördert gleichzeitig das soziale Verhalten. Je nach Alter und Fähigkeiten der Kinder können sie auch beim Malen und Basteln ihre Kreativität entfalten. So freuen wir uns, wenn wir **ab Dienstag, 30.9.2025** mit vielen bekannten und neuen Gesichtern wieder starten können. Ein Einstieg ist in jedem Alter und auch unterm Jahr jederzeit möglich. Solltest du Fragen haben, kannst du dich gerne bei Spielgruppenleiterin Katharina Wagner (0660 / 55 66 254) melden.

K. Wagner



Ein Fest mit sieben Jubelpaaren

Die Aufnahme Mariens in den Himmel, die am 15. August in unserer Pfarre gefeiert wurde, war auch heuer wieder der Tag, an dem sieben Ehejubilare ihr Treueversprechen erneuerten.

Außerdem hatte die Goldhaubengruppe wieder Kräuter gesammelt, die gesegnet und verteilt wurden.

Goldhaubengruppe und Pfarre hatten zehn Paare eingeladen, die 25, 40 oder 60 Jahre verheiratet sind, sieben Paare kamen zum Fest. Der Musikverein begleitete sie und die Goldhaubenfrauen in die Kirche und spielte auch anschließend beim Sektempfang vor der Kirche auf. Den Festgottesdienst gestaltete der Kirchenchor mit.

„Mariä Himmelfahrt, die Jubelhochzeiten und die Kräuterweihe - alles hat miteinander zu

tun, denn letztlich geht es um die Liebeszusage Jesu an alle“, sagte der Diakon in seiner Predigt. Er segnete die Jubelpaare: „Segne diese Eheleute. Stärke ihren Glauben, festige sie in der Hoffnung und lass sie in der Liebe weiter wachsen“.

Die Jubelpaare mit Diakon Wolfgang Kumpfmüller beim Festgottesdienst. Foto: Pfarre



Neue Küche im Pfarrheim

Ende Juni wurde die neue Küche im Pfarrheim fertiggestellt. Nach mehr als 30 Jahren hatte die alte Ausschank ausgedient. Sie wurde komplett abgerissen und entsorgt. Der Raum für die neue Küche wurde vergrößert, damit endlich mehr Platz für jene ist, die hier etwas vor- oder zubereiten.

Die Elektroinstallation wurde komplett erneuert. Aus dem Erlös des Flohmarktes konnte zum Teil eine neue Küche finanziert werden. So gibt es jetzt in Regalen und Laden mehr Platz. Die neue Abwasch mit Gläserspüler, ein E-Herd und ein Einbaukühlschrank vervollständigen die Einrichtung. Mit Unterstützung der Väterrunde wurde ein zweiter großer Getränke-Kühlschrank angeschafft. So steht jetzt für Veranstaltungen eine zeitgemäße Infrastruktur zur Verfügung. Beim Musikfest und beim Pfarrcafé am Kirtag im Juli hat sich die neue Küche bereits bewährt.

Strom von der PV-Anlage

Seit Jänner ist die Photovoltaik-Anlage auf dem Dach des Pfarrheims in Betrieb. Dadurch werden die Energiekosten der Pfarre gesenkt. Die 25.000 Euro teure Anlage mit zehn Kilowatt Leistung wurde aus dem Erlös verschiedener Pfarrveranstaltungen und einem Zuschuss der Diözese und einer OEMAG-Förderung aus Bundesmitteln finanziert.

40 Jahre Eheberatung

40 Jahre begleiten wir Menschen aus der Region Vöcklabruck in Konflikten und Krisen auf der Suche nach lebendigen und kraftvollen Beziehungen und neuen Lebensperspektiven.

Paare, Einzelpersonen, Familien und Jugendliche unterstützen wir bei verschiedensten Konflikten und Krisen. Wir bieten ein psychosoziales Beratungsangebot, zu dem alle Menschen, unabhängig von ihrer Konfession, willkommen sind. Anlässlich unseres runden Geburtstages laden wir herzlich zum

Jubiläumsabend mit Andrea Froschauer-Rumpl und Franz Froschauer ein. Am Mittwoch, 15. Oktober 2025 um 19.30 im Maximilianhaus Attnang Puchheim «im Herzen barfuß»

Mit einem bunten Potpourri aus Liedern und Texten werfen die beiden mal heitere, mal ernste Blicke in die Tiefe der menschlichen Seele und in die facettenreiche Gefühlswelt des Liebeslebens.

Kartenvorreservierung unter maximilianhaus@dioezese-linz.at oder **07674/66550** **Eintritt: Frei(willige Spenden)** Wir freuen uns auf schöne Begegnungen mit Ihnen an diesem Abend! Das Team der Beratungsstelle Vöcklabruck



(Bild privat: Gerhard Mayrhofer, Andrea Reisinger, Angela Parzer, Claudia Moder)

BEZIEHUNGLEBEN, Beratungsstelle Vöcklabruck, Pfarrhofgries 1, 4840 Vöcklabruck

Terminvereinbarung unter 0732/ 773676 Montags von 14.00- 16.00 sind Erstkontakte auch ohne Terminvereinbarung möglich.

Nähere Informationen: Beratungsstelle Vöcklabruck | Beziehungleben.at

Weinkost

PFARRGEMEINDE
NIEDERTHALHEIM

24. WEINKOST

HAUSGEMACHTES JAUSENBUFFET
STEINHUBERS EDELBRÄNDE
KAFFEE | KUCHEN

MEHRZWECKHALLE

4 €

EDLE TROPFEN

BURGENLAND | NIEDERÖSTERREICH | STEIERMARK

AB 17:00 UHR REINERLÖS FÜR DIE PFARRHEIM-KÜCHE